



GEISENHAUSEN

www.vilsbiburger-zeitung.de

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Geisenhausen. (red) Die nächste Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses findet am Montag, 2. Juni, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Themen, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens Donnerstag, 23. Mai, zusammen mit sämtlichen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Bauanträge sowie Anträge auf Vorbescheid sind sowohl in Digital- als auch in Papierform beim Landratsamt Landshut einzureichen. Anträge auf Isolierte Befreiung und Anträge auf Genehmigungsfreistellung können digital beim Landratsamt oder in Papierform bei der Gemeinde eingereicht werden.

Geisenhausen. (red) Kürzlich fand die jährliche Hauptversammlung des Förderkreises Junge Musik statt. Der Saal im Vereinsheim war dabei bis auf den letzten Platz gefüllt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder konnten sich über die Entwicklungen des Vereins informieren und an den Neuwahlen teilnehmen. Die Wahlen der Vorstandschaft brachten neben bewährten Aktiven frischen Wind in die Vereinsführung und die Vorfreude auf das neue Musical war deutlich spürbar.

Herbert Treutinger wurde erneut einstimmig zum Vorsitzenden und Peter Wolfsecker wieder zum 2. Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls wurde Gernot Spieß als Schriftführer bestätigt. Neu ins Team kam Annett Maier als Schatzmeisterin und zu den langjährig bewährten Beisitzern Christian Würmseher, Bärbel Würmseher und Nadine Ungar nun neu Simon Kehm und Michael Ernst.

Voller Tatendrang wollen sich alle

Hauptversammlung des Förderkreises Junge Musik mit Ausblick

Neuigkeiten zum nächsten Musical



Die neu gewählte Vorstandschaft des Förderkreises Junge Musik (von links): Annett Maier, Michael Ernst, Herbert Treutinger, Bärbel Würmseher, Christian Würmseher, Simon Kehm und Nadine Ungar.

Foto: Herbert Treutinger

für das neue Großprojekt des Vereins engagieren. Herbert Treutinger berichtete, dass die Proben und Vorbereitungen für das Musical: „Urrgh – Brunftschreie im Neolithi-

kum“ bereits in vollem Gang sind. „Die Zuschauer werden in diesem verrückten und humorvollen Stück in die Steinzeit entführt und ich verspreche unserem Publikum ei-

nen unvergesslichen Abend mit viel Lachen und Überraschungen“ so Herbert Treutinger. „Jedenfalls hat das Ensemble bereits jetzt in den Proben einen Riesenspaß.“

Für alle, die einen Eindruck davon gewinnen möchten, erinnerte Treutinger an den unterhaltsamen Podcast auf YouTube (youtube.com/@MakingOfMusicaldesFJM). Er gibt exklusive Blicke hinter die Kulissen des Musicals, wie einen Besuch bei den Kostümbildnerinnen oder die ersten Arbeiten am Bühnenbau und den verschiedenen Teams. Interviews mit den Machern, Ausschnitte aus der Probenarbeit und jede Menge Insiderwissen warten darauf, entdeckt zu werden. Ziel ist es, das Publikum auf das neue Musical einzustimmen und sowohl langjährigen Fans, als auch neu Interessierte auf diese aufregende, kreative Reise in die Vergangenheit mitzunehmen. So wächst die Vorfreude auf das kommende Frühjahr im Schloss Neufraunhofen, wenn dort am 28. Februar 2026 die Premiere gefeiert wird.